

Kleines Kissen, große Wirkung

In der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche im bayerischen Polling und in der evangelischen Kirche St. Martin im brandenburgischen Gröden nutzen die Gottesdienstbesucher akkubetriebene Heizkissen, die ihnen in den kalten Kirchenräumen körpernahe Wärme spenden ++ heatme-Heizkissen bieten Komfort und Wärme in Gottesdiensten und anderen kirchlichen Veranstaltungen bei gleichzeitiger Energie- und Kosteneinsparung

Sauerlach, 22. März 2022. Wenn die Gemeindemitglieder in der Heilig-Kreuz-Kirche in Polling bei Weilheim zur sonntäglichen Messe zusammenkommen, greifen sie neuerdings nicht mehr nur nach dem Gebet- und Gesangbuch, dem Gotteslob, sie holen sich auch ein Heizkissen aus der Ladestation am Eingang. Bei Temperaturen um die fünf bis sechs Grad, die im Winter in der Kirche herrschen, genießen sie die Wärme an ihrem Sitzplatz. Eine Heizung gab es in der denkmalgeschützten Klosterkirche, die im 15. Jahrhundert errichtet wurde, noch nie. Der Einbau ist auch nicht geplant. Zu groß wäre das Risiko, die wertvollen Gemälde und Statuen, den Stuck oder die Orgel durch die Baumaßnahmen und ein verändertes Raumklima zu beschädigen. So fiel die Entscheidung auf das akkubetriebene Heizkissen „heatme“ von Moonich. Die Kirchenvorstände der Grödener St. Martin-Kirche hatten eine andere Motivation: Sie wollten von den hohen und immer weiter steigenden Stromkosten durch die Nachtspeicherheizung weg. Nach einem halben Jahr mit den akkubetriebenen Heizkissen können sie sich auf eine Heizkosteneinsparung von voraussichtlich mehreren Tausend Euro im Jahr freuen.

Schwierige Bedingungen zum Heizen

Kirchen stehen nicht in dem Ruf, dass es in ihnen angenehm warm ist. In den sakralen Gebäuden, wie sie bis vor wenigen Jahrzehnten noch gebaut wurden, sorgen hohe Decken sowie schlecht gedämmte Wände und Dächer dafür, dass herkömmliche Luftheizungen nicht die optimale Heizlösung sind. Zum einen steigt die warme Luft nach oben oder sie entweicht nach außen, zum anderen ist der Heizenergiebedarf für die Räume mit ihrem großen Volumen hoch. Dazu kommt, dass die Kirchenräume in der Regel nur wenige Stunden in der Woche genutzt werden. Dafür heizen? Noch dazu in einer Zeit, in der Energie- und Kostensparen hohe Priorität haben? Andererseits: Eine kalte Kirche könnte den einen oder anderen vom Gottesdienstbesuch abhalten und Familien ziehen noch lieber die gemütliche Wohnung vor.

Vor diesem Dilemma stand auch der Kirchenvorstand der Heilig-Kreuz-Kirche. Die denkmalgeschützte ehemalige Stiftskirche des Pollinger Klosters ist bekannt dafür, dass sie drei Epochen vereint: das deutsche Hochmittelalter, Barock und Rokoko. Sie ist ein Anziehungsort im bayerischen Voralpenland.

Körpernahe Wärme statt Eiseskälte

Die sonntäglichen Messen besuchen im Schnitt 50 bis 80 Personen, die viele Jahre der Kälte getrotzt haben. „Es ist wirklich sehr kalt in der Kirche“, sagt Kirchenpfleger Helmut Stork. Abhilfe war gefragt, zumal auch Gemeindeglieder immer häufiger die Kälte beklagten.

„Der Einbau von Bankheizungen wäre vom Denkmalschutz her schwierig bis unmöglich gewesen“, erzählt Stork. Hierfür hätte der Boden aufgerissen werden müssen, zudem wären die baulichen Veränderungen eine Gefahr für die wertvolle Ausstattung gewesen. „Diese Schäden an der Kirche hätten wir nicht verantworten wollen“, so Stork. Eine einfache und erschwingliche Lösung war gefragt. Die fand die Kirchengemeinde mit den Heizkissen von Moonich, die unter anderem speziell für Kirchen entwickelt wurden.

Seit dem Herbst 2020 nutzt die Gemeinde der Heilig-Kreuz-Kirche 50 Heizkissen. Das Bistum Augsburg übernahm 60 Prozent der Kosten. 50 weitere Wärmekissen will die Kirchengemeinde noch anschaffen. Die Akkus der kabellosen Heizkissen werden in zwei Ladestationen am Eingang geladen. Wer möchte, kann für den Gottesdienst ein Wärmekissen mit an seinen Platz nehmen.

„Sehr angenehm“ ist von vielen zu hören und auch Pfarrer Martin Weber hält die Heizkissen für einen „großen Gewinn bei der Eiseskälte“. Helmut Stork schätzt die „einfach und leicht zu handhabende“ Lösung. „Es ist immer noch kalt in der Kirche, aber so haben wir ein Wärmegefühl und das ist eine große Verbesserung“, sagt er. Hohe Heizkosten brauchen seine Gemeinde auch nicht zu fürchten. Die integrierte Sensorautomatik schaltet die Heizfunktion nur ein, wenn jemand auf dem Kissen sitzt. Ein heatme-Heizkissen verbraucht bei ständigem Gebrauch nur 30 bis 40 Watt Strom in der Stunde. Das heißt, mit 40 Watt gerechnet, können acht Sitzplätze mit nur 320 Watt eine Stunde lang beheizt werden.

Heizkissen ersetzen Nachtspeicherheizung

Das ist ein Heizenergiebedarf, von dem die Gemeinde der evangelischen St. Martin-Kirche im südbrandenburgischen Gröden bis zum Herbst 2021 nur träumen konnte. Auch diese Kirche, die 1378 erstmals schriftlich erwähnt wurde, ist denkmalgeschützt. Besonders wertvoll ist der spätgotische Marienaltar. In der Kirche, die 2008/2009 umfassend saniert wurde, ist eine Nachtspeicherheizung in Betrieb.

„Bis zu 3.000 Euro im Jahr haben wir nur für die Heizung gezahlt“, sagt Sebastian Rick, Vorsitzender des Kirchenvorstandes. Für 2021 habe die Gemeinde 5.000 Euro für Strom nachzahlen müssen, was für eine kleine Gemeinde viel Geld ist. „Außerdem ist es für den Altar und andere Kunstgegenstände auch nicht gut, wenn häufig aufgeheizt wird und es sich dann schnell wieder abkühlt“, ergänzt Rick. Der Kirchenvorstand wollte eine günstige, stromsparende Heizlösung, die auch nicht den ganzen Raum aufheizt, sondern dort Wärme spendet, wo sie gewünscht wird: am Körper.

Seit dem Herbst 2021 stehen den Gottesdienstbesuchern 48 kabellose Heizkissen zur Verfügung. 90 Prozent der Kosten übernahm der Evangelische Kirchenkreis Bad Liebenwerda. Für die Sonntagsgottesdienste reichen die 48 Kissen aus. Die Nachtspeicherheizung wird nur noch zu besonderen Gottesdiensten wie zu Erntedank und Weihnachten eingeschaltet. Das heißt, sie wird künftig nur noch wenige Stunden im Jahr laufen. „Die Heizkissen sind absolut positiv aufgenommen worden, auch von den älteren Gemeindemitgliedern“, sagt Rick zufrieden. Und auch die Stromrechnung dürfte sich drastisch reduzieren.

Über heatme – Heizkissen in unterschiedlichen Ausführungen

heatme-Heizkissen im Standardformat von 40 x 40 x 4,5 cm liefern angenehme Wärme auf Knopfdruck. Die integrierte Sensor-Automatik schaltet die Heizfunktion beim Hinsetzen ein und wenige Augenblicke nach dem Aufstehen automatisch wieder aus. Dadurch wird der Stromverbrauch minimiert. Die Heizkissen sind in elf Farben erhältlich und können individuell bedruckt werden. Die Akkus werden an platzsparenden Multiladestationen mit bis zu 36 Ladeplätzen geladen.

Neben der Standardvariante als Einzelplatz-Kissen mit den Markennamen „heatme“ bietet die Moonich GmbH aus Sauerlach bei München mit ihrem Partner „sit&heat“ auch individuelle Lösungen an. So sind Heizkissen für Bänke oder mit Rückenteil, in Sonderformaten und mit unterschiedlichen Stoffen möglich. Die LUXE-Ausführung verfügt über einen Sensor, der die Heizleistung bei Kontakt automatisch aktiviert, bietet optimalen Komfort durch die gleichzeitige Beheizung von Sitz- und Rückenpartie sowie die Möglichkeit, die Wärme über die Bedienlasche selbst zu regulieren.

Die Heizkissen sind mobil mit innovativer Akku-Technologie oder fest installiert mit Stromverbindung erhältlich. Schon vorhandene Sitzhissen, auch für Bänke, können mit der Heizfunktion nachgerüstet werden.

www.heatme.de/kirche

Hersteller und Anbieter:

MOONICH Produktkonzepte und -realisierung GmbH
Kramergasse 32, 82054 Sauerlach
Telefon: +49 (0) 8104 647090
Fax: +49 (0) 8104 647099
mail@moonich.de
www.moonich.de

--

Digitale Pressemappe Pressebericht Referenzen (22.03.22)

Mit Pressemitteilung als Word-Datei und PDF sowie diversen Fotos

<https://www.dropbox.com/sh/0ou8fbb9zmt7k7s/AAA7L5L0nxxOBGuzL5hMbRX5a?dl=0>

Digitale Pressemappe Produktmeldung (17.03.22)

https://www.dropbox.com/sh/e37hhcgl6bmqznz/AACqbvkrscW8HH_OGyJ12Uoba?dl=0

Bildinformationen:

heatme Kirche 1 / 2 / 3 / 4 / 5

Akkubetriebene Heizkissen „heatme“ spenden körpernahe Wärme in kalten Kirchen. Die Heizkissen gibt es in diversen Varianten, auch mit Rückenteil oder für Bänke.

Foto: Moonich/heatme

--

Heatme Kirche 6

Einer Sitzheizung im Auto gleich, bieten heatme-Heizkissen Wärme am Sitzplatz.

Foto: Moonich/heatme

--

Heilig-Kreuz-Kirche Polling Heilig-Kreuz-Kirche 1

Die denkmalgeschützte Heilig-Kreuz-Kirche in Polling ist sehr wertvoll. Aufwändige Baumaßnahmen durch den Einbau einer Heizung und ein verändertes Raumklima würden die Gemälde und Statuen, den Stuck und die Orgel gefährden.

Foto: Moonich/heatme

--

Für Presse-Rückfragen:

MOONICH Produktkonzepte und -realisierung GmbH
Janina Schwab
Marketing Managerin
Kramergasse 32, 82054 Sauerlach
Telefon: +49 (0) 8104 647090
E-Mail: marketing@moonich.de
www.moonich.de
www.heatme.de

Ina Röpcke
PR Moonich / heatme
Gollierplatz 2
80339 München
Telefon: +49 (0)89 50078815
E-Mail: info@inaroepcke-pr.de